

## **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung  
**des Hauptausschusses der Stadt Lörrach**  
**am Donnerstag, 21. Januar 2016**

im großen Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

Anwesend:	Oberbürgermeister Lutz als Vorsitzender
Stadträte/Stadträtinnen:	Bachmann-Ade Cyperrek Denzer (in Vertretung Claassen) Glattacker (in Vertretung Höfler) Herzog Heuer Krämer Kurfeß Lusche Martin Pichlhöfer Roßkopf Salach Salinas de Huber Schlecht Simon
Entschuldigt:	Claassen, Höfler
Ferner:	Fachbereichsleiterin Loquai Fachbereichsleiterin Neuhöfer-Avdic Fachbereichsleiterin Rebmann-Schmelzer Fachbereichsleiter Dullisch Frau Kupka Herr Adams
Urkundspersonen:	Stadträtin Bachmann-Ade und Stadträtin Krämer
Schriftführung:	Herr Ockenfuß
Beginn:	18.00 Uhr
Ende:	18.25 Uhr

## **TOP 1**

### **Straßenbau Erschließung Entenbad Ost in Lörrach-Hauingen; Genehmigung der Entwurfsplanung und Kostenberechnung Vorlage: 007/2016**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt zunächst die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die anwesenden Vertreter der Presse. Er führt in die Thematik des Tagesordnungspunktes und sagt, dass die Vorlage bereits im Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales beraten wurde.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Hauptausschuss einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

1. Der Entwurfsplanung und Kostenberechnung in Höhe von 620.000 € wird zugestimmt.
2. Der Vorbereitung und Durchführung der öffentlichen Ausschreibung wird zugestimmt.
3. Der Mittelübertragung in Höhe von 100.000 € vom Investitionskonto des Projektes Talackerweg auf das Projekt Entenbad Ost wird zugestimmt. Die Mittel werden vom Jahr 2015 auf das Jahr 2016 übertragen.

## **TOP 2**

### **Entgeldordnung für die Gästeführungen – Erhöhung der Honorare für die Gästeführer und Anpassung der Entgelte Vorlage: 015/2016**

Der Vorsitzende führt zunächst kurz in die Thematik der Vorlage ein.

Frau Kupka erläutert mündlich die Grundzüge der Vorlage. Eine Anpassung der Entgelte werde aufgrund von Steigerungen im Honorarbereich notwendig.

Stadtrat Lusche befindet die Erhöhung für maßvoll. Es dürfe jedoch nicht auf eine blinde Erhöhung von Entgelten hinauslaufen.

Stadtrat Schlecht hält den Sprung von 3,50 Euro auf 5,00 Euro im Erwachsenenbereich für gewagt, aber für gerechtfertigt. Er signalisiert die Zustimmung der Fraktion der SPD.

Stadträtin Kurfeß signalisiert die Zustimmung der Fraktion der Grünen.

Stadtrat Pichlhöfer signalisiert die Zustimmung der Fraktion der Freien Wähler.

Der Hauptausschuss fasst sodann einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

1. Der Gemeinderat stimmt einer Erhöhung der Vergütung für die Gästeführer der Stadt Lörrach zu.
2. Die Entgeltordnung (Anlage 1 der Vorlage) wird entsprechend angepasst.

### **TOP 3**

#### **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben**

##### **Thematik Flüchtlinge**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in den Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Lörrach bisher rund 2.000 Plätze für Flüchtlinge bereitgestellt würden. Im Jahr 2016 würden voraussichtlich rund 4.500 Plätze notwendig werden. Rund 20 Prozent der Flüchtlinge müssten von der Stadt Lörrach untergebracht werden. Dies seien insgesamt ca. 975 Personen. Es gebe bisher 100 Plätze in der Gretherstraße, 200 Plätze in Brombach, 150 Plätze auf dem ehemaligen Gelände der Firma Gaba und 100 Plätze im Innocel-Quartier. Für die noch zu schaffenden Plätze müsse die Stadt weitere Unterkunftsmöglichkeiten schaffen. Er rechne mit fünf oder sechs weiteren Hallen, die benötigt werden, um die Flüchtlinge unterzubringen. Insgesamt kämen jede Woche rund 114 Flüchtlinge im Landkreis Lörrach an. Die bisherigen Einrichtungen für die Flüchtlingsunterbringung würden sehr gut funktionieren. Künftig werde die Zahl der unterzubringenden Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften und in der Anschlussunterbringung vom Landkreis bezogen auf die Bevölkerungszahl der entsprechenden Kommunen verteilt. Für die Anschlussunterbringung brauche es in Lörrach in etwa 50 bis 100 neue Wohnungen. Die Fluktuation auf dem Wohnungsmarkt in Lörrach tendiere gegen Null. Dies solle ein Signal an die Politik sein und dass es so nicht mehr ewig weitergehen könne. Man könne die Situation momentan bewältigen, allerdings sei dies ab einem bestimmten Punkt nicht mehr möglich.

Es folgt eine kurze Aussprache zur Thematik.

### **TOP 4**

#### **Allgemeine Anfragen**

Keine.

**TOP 5**  
**Offenlegungen**

TOP 5.1

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Lörrach vom 3. Dezember 2015

**Zur Beurkundung**

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: